



THEATERFORUM

Theaterforum Gauting e.V.

im bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting | Oberer Kirchenweg 1 | 82131 Gauting

Tel: 089 45238580 | info@theaterforum.de | www.bosco-gauting.de

PRESSEMITTEILUNG

Das Theaterforum Gauting stellt die Spielzeit 2026/27 vor – Drei Themenschwerpunkte, große Künstlerpersönlichkeiten und Kultur für alle Generationen

Gauting, 12.6.2026 – Mit gesellschaftlich hochaktuellen Themenschwerpunkten, renommierten Künstlerinnen und Künstlern sowie einem vielfältigen Angebot für alle Generationen präsentiert das Theaterforum Gauting die neue Spielzeit 2026/27 im bosco. Das Programm vereint Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater, Klassik, Jazz, Weltmusik, Literatur, Ausstellungen sowie partizipative Formate und lädt dazu ein, Kultur als Ort der Begegnung und des Austauschs zu erleben.

Die Spielzeit widmet sich den Themenschwerpunkten **„Grenzen“**, **„Papierwelten“** und **„Wasser“**, die aus unterschiedlichen künstlerischen und gesellschaftlichen Perspektiven beleuchtet werden.

Den Auftakt macht im Herbst der Schwerpunkt **GRENZEN**. Die Ausstellung **„Dahinten geht's nicht weiter“** des Fotografen Olaf Unverzart richtet den Blick auf die Nachwirkungen des Eisernen Vorhangs im Oberpfälzer Grenzland. Im Schauspiel setzt die dokumentarische Performance **„War Diaries“** von Nadia Migdal und Uri Fahndrich eindringliche Akzente: Auf Grundlage persönlicher Kriegstagebücher eröffnet die Produktion unterschiedliche Perspektiven auf die Realität des israelisch-palästinensischen Konflikts. Weitere Höhepunkte sind Heinrich von Kleists **„Michael Kohlhaas“** in einer Inszenierung des Metropoltheaters München sowie ein Abend mit dem vielfach ausgezeichneten Schriftsteller **Navid Kermani**, der politische und persönliche Grenzerfahrungen in den Mittelpunkt stellt.

Im Januar folgt mit **PAPIERWELTEN** ein Themenschwerpunkt, der Papier als Material, Medium und kulturellen Speicher erfahrbar macht. Die Künstlerin **Anna Maria Bellmann** präsentiert filigrane Papierobjekte, die zwischen Kunstwerk und Rauminstallation oszillieren. Workshops zum Papierschöpfen und zur Gestaltung von Origamischmuck, eine Exkursion zur Büttenpapierfabrik Gmund sowie Angebote für Kinder und Familien laden dazu ein, die vielfältigen Dimensionen dieses besonderen Materials selbst zu entdecken.

Im Rahmen der mehrjährigen Reihe **„Die Erde, von der wir leben“** widmet sich das Theaterforum im Frühjahr dem Thema **WASSER**. Die Ausstellung **„Hydrographien“** von Tom Hegen zeigt eindrucksvolle Luftaufnahmen, die den menschlichen Umgang mit der lebenswichtigen Ressource Wasser sichtbar machen. Ergänzt wird der Schwerpunkt durch Vorträge, Exkursionen, einen literarischen Spaziergang entlang der Würm, ein „Wasser“-Percussion-Konzert sowie Familienangebote und künstlerische Formate, die regionale und globale Perspektiven miteinander verbinden. Eine umfangreiche Filmreihe im Kino Breitwand begleitet alle drei Themenschwerpunkte.

Auch das Schauspielprogramm setzt starke Akzente. Neben „**War Diaries**“ und „**Michael Kohlhaas**“ sind das **Theater an der Ruhr** mit Peter Handkes „**Über die Dörfer**“, die **Compania Sincara** mit ihrer Shakespeare-Collage „**Wie es euch gefällt**“ sowie „**Frida – Viva la Vida**“, ein Monolog über die mexikanische Künstlerin Frida Kahlo, im bosco zu Gast.

Das Literaturprogramm spannt einen Bogen von Tolstois „**Anna Karenina**“ über **Lou Andreas-Salomé** bis hin zu **Pierre Jarawan**. Der junge deutsch-libanesischer Schriftsteller ist zu Gast in der Reihe **boox**.

In der Klassikreihe dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf hochkarätige Kammermusik mit international renommierten Künstler*innen freuen. Zu Gast sind unter anderem der Geiger **Ilya Gringolts**, der Pianist **Zotne Zedginidze**, das **Stuttgarter Kammerorchester** sowie ein prominent besetztes Quartett mit **Carolin Widmann**, **Nils Mönkemeyer**, **Julian Steckel** und **William Youn**. Junge Talente der präsentieren sich in einer Matinée mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater München sowie beim Festival der ARD-Preisträgerinnen und -Preisträger.

Die **Jazzreihe** versammelt herausragende Musiker*innen der internationalen Szene. Den Auftakt macht die polnisch-japanischstämmige Sängerin **Yumi Ito**, die mit einer Mischung aus Jazz und Art-Pop neue Klangwelten erschließt. Weitere Höhepunkte sind das Duo **Jakob Manz & Johanna Summer**, der französische Akkordeonvirtuose **Vincent Peirani** mit seinem Projekt *Jokers*, der Gitarrist **Sébastien Kauffmann** mit seinem Programm *Jazz Manouche* und der Münchner Pianist **Matthias Bublath** mit seiner **Eight Cylinder Bigband**.

Die **Vielklang-Reihe** lädt zu musikalischen Entdeckungsreisen jenseits klassischer Genrengrenzen ein. Die vielfach ausgezeichnete Geigerin und Filmkomponistin **Martina Eisenreich** eröffnet die Reihe mit ihrem poetischen Programm *Paper Moon*. Es folgen der österreichische Liedermacher **Voodoo Jürgens & die Ansa Panier**, die Sängerin **Alma Naidu** mit ihrem aktuellen Programm *Redefine*, die fränkischen Musikkabarettisten **Gankino Circus** sowie die **Harmony's Brass Band** aus Benin, die westafrikanische Traditionen mit Elementen aus Jazz und New-Orleans-Brass verbinden.

Mit insgesamt achtzehn Veranstaltungen präsentiert sich auch die **Kabarettreihe** gewohnt vielfältig – politisch, musikalisch und gesellschaftskritisch. Zu Gast sind unter anderem **Lara Ermer**, **Robert Palfrader**, **Tobias Mann**, **Sigi Zimmerschied**, **Sarah Hakenberg**, **Urban Priol**, **Franziska Wanninger** und **Helmut Schleich**. Die Programme greifen aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen auf und verbinden scharfsinnige Beobachtungen mit Humor und Haltung.

Ein besonderes Anliegen bleibt die kulturelle Teilhabe junger Menschen. Kinder- und Jugendtheaterproduktionen sowie kreative Workshops bieten Angebote für verschiedene Altersgruppen. Jugendliche können sich im kostenfreien Theaterprojekt „**Chill, Fortuna. Wir sind dran**“ (Regie: Jessica Glaue) mit eigenen Erfahrungen und Zukunftsfragen künstlerisch auseinandersetzen.

Barbara Schulte, Leiterin des bosco Bürger- und Kulturhauses, sagt zur neuen Spielzeit: „*Die neue Spielzeit steht für das, was das Theaterforum im bosco ausmacht: künstlerische Qualität, gesellschaftliche Relevanz und die Freude an gemeinsamen Erlebnissen. Mit unseren Themenschwerpunkten und einem vielfältigen Programm möchten wir dazu einladen, neugierig zu bleiben, Fragen zu stellen und Kultur als Ort der Begegnung zu erleben. Besonders wichtig ist uns dabei, Menschen aller Generationen anzusprechen und das bosco als lebendigen Treffpunkt für Gauting und die Region weiterzuentwickeln.*“

Die Spielzeit 26/27 läuft von September 2026 bis Juli 2027. Das neue Saisonprogramm finden Sie ab sofort auf der neuen Website des bosco unter **www.bosco-gauting.de**; das Programmheft liegt im bosco aus und kann auch gerne im Theaterbüro bestellt werden.

Vorverkaufsbeginn:

- **Neue Abonnements** für die Spielzeit 2026/27 können ab Di, 16. Juni abgeschlossen werden.
- **Einzelkarten und Wahlabonnements** sind ab **Samstag, 27. Juni 10 Uhr** erhältlich.
- **Freundeskreis-Mitglieder** des Theaterforum Gauting e.V. genießen den Vorteil eines vorgezogenen Vorverkaufs ab Mittwoch, 24. Juni 15 Uhr. Alle Infos rund um den Freundeskreis finden Sie unter bosco-gauting.de/foerdern.

Pressekontakt

Désirée Raff

Theaterforum Gauting e.V.

im bosco Bürger- und Kulturhaus

Telefon: 089 / 45 23 85 80

E-Mail: info@theaterforum.de